

Die jüngste Sprecherin ist 16 Jahre alt

Vanessa Ribillotta und Manfred Stock sind neue Partnerstadt-Sprecher beim Partnerschaftsverein ISPAS.

VON MATTHIAS STABER

SINDELFINGEN. Neues ehrenamtliches Personal gibt es beim Verein „Initiative Städtepartnerschaften Sindelfingen (ISPAS)“: Bei der Jahreshauptversammlung sind Vanessa Ribillotta als Sprecherin für Sondrio und Manfred Stock als Sprecher für Torgau in den erweiterten Vorstand gewählt worden. Ihre Posten nach vielen Jahren aufgegeben haben Dr. Gudrun Kemmerling und Alexandra Keller.

Mit 16 Jahren ist damit Vanessa Ribillotta das jüngste Mitglied des erweiterten ISPAS-Vorstands: Gemeinsam mit ihrer Großmutter Italia Graziano Frazzetta wird sie künftig die Städtepartnerschaft mit dem italienischen Sondrio pflegen und voranbringen – sie übernimmt den ehrenamtlichen Posten von Dr. Gudrun Kemmerling. Manfred Stock übernimmt den Posten als Sprecher für die sächsische Partnerstadt Torgau und folgt Alexandra Keller.

Schon etwas länger im Amt und bei der Jahreshauptversammlung bestätigt ist Birgit Wohland-Braun als Sprecherin für die griechische Partnergemeinde Ost-Samos, für die ISPAS bislang keinen zweiten Sprecher gefunden hat: Insgesamt besteht der erweiterte Vereinsvorstand deswegen nach wie vor aus 15 Partnerstädte-Sprechern, obwohl eigentlich zwei Sprecher pro Partnerschaft vorgesehen sind.

Kontakte und Strukturen aufbauen

In ihrem Amt bestätigt wurden Jelkica Ćirilović und Ingrid Scholz-Hertel als Sprecherinnen für das französische Corbeil-Essonnes, Hildegard Stein und Ewa Dabrowska für das polnische Chelm, Ute Walker und Andreas Schneider-Dölker für das englische Dronfield, Gabor Bende und Katalin Rüttermann für das ungarische Győr, Brigitte Stegmaier und Bettina Schneider für das schweizerische Schaffhausen, Italia Graziano Frazzetta für das italieni-



Aktiv für ISPAS: Birgit Wohland-Braun, Brigitte Stegmaier, Vanessa Ribillotta und Manfred Stock (von links). Bild: Staber

sche Sondrio sowie Ingrid Pitterle für Torgau.

Ebenfalls bei der Jahreshauptversammlung im Amt bestätigt wurde der ISPAS-Vorstand mit der Vorsitzenden Brigitte Stegmaier und deren Stellvertreter Ute Walker und Wolfgang Trefz, Schatzmeisterin Rita Fischer sowie Schriftführerin und Pressewartin Ursula Steinhübl.

Unterschiedlich schwierig gestaltet sich

Info

Der Sindelfinger Partnerschaftsverein ISPAS ist unter www.ispas-ev.de im Internet zu finden.

die ehrenamtliche Arbeit von ISPAS in den verschiedenen Partnerstädten Sindelfingens, wie aus den Berichten der Sprecher hervorgeht. Besonders angenehm gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem englischen Dronfield, so Ute Walker: „Es zeigt sich, dass unsere Arbeit dort besonders angenehm und erfolgreich sein kann, wo es einen vergleichbaren Verein vor Ort gibt.“ In anderen Partnerstädten, darunter Ost-Samos, bemüht sich ISPAS derzeit darum, die Kontakte und Partnerschaftsstrukturen zu intensivieren oder erst aufzubauen, wie aus anderen Berichten hervorgeht. Dass die Öffentlichkeitsarbeit von ISPAS intensiviert werden müsse, betont die Vorsitzende Brigitte Stegmaier: „ISPAS muss im Gespräch bleiben.“